PRINT / GESCHÄFTS- UND PRIVATKUNDEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Fassung 1.0 · Stand 30.10.2026 · Print-Produkte und damit vereinbarte Gestaltungs- und Druckvorstufenleistungen. Die Anlagen A bis C enthalten die ergänzenden Verbraucherinformationen und Formulare.

VAMONOS e.U. · Inhaber: Mag. Alexander Friedrich
Amerlingstraße 4/21, 1060 Wien, Österreich
office@vamonos.at · +43 676 676 7652
FN 671933m · UID ATU64175136

1. Geltungsbereich

Diese Bedingungen betreffen Druckprodukte, deren Veredelung und damit vereinbarte Gestaltungs- und Druckvorstufenleistungen von VAMONOS e.U. Sie gelten nur, wenn sie in den jeweiligen Vertrag einbezogen wurden. Andere Geschäftsbereiche und die Angebote von Where2go und Trainingsplan365 sind nicht Gegenstand dieser Bedingungen.

Verbraucher sind Kunden, für die das konkrete Geschäft nicht zum Betrieb ihres Unternehmens gehört. Für Unternehmer gelten zusätzlich die ausdrücklich als B2B gekennzeichneten Bestimmungen. Individuelle Vereinbarungen gehen diesen Bedingungen vor; zwingende Verbraucherrechte bleiben unberührt. Eine neue AGB-Fassung ändert bestehende Verträge nicht automatisch.

2. Angebot und Vertragsabschluss

Eine Anfrage über die Website, per E-Mail oder telefonisch ist für sich allein noch keine Bestellung. Art, Material, Format, Auflage, Ausführung, Druckvorstufe, Lieferumfang und Preis werden im Angebot oder in der Auftragsvereinbarung festgehalten. Ob ein Angebot verbindlich ist und wie lange es angenommen werden kann, ergibt sich aus dem Angebot. Ein Vertrag kommt durch übereinstimmende Erklärungen zustande, beispielsweise durch Annahme eines verbindlichen Angebots. Eine bloße Eingangsbestätigung ist keine Auftragsannahme, wenn sie ausdrücklich nur den Eingang bestätigt.

VAMONOS stellt diese Bedingungen vor Vertragsabschluss zur Verfügung. Bei Verbraucherverträgen im Fernabsatz oder außerhalb der Geschäftsräume werden die erforderlichen Informationen und die Vertragsbestätigung nach den gesetzlichen Vorgaben auf einem dauerhaften Datenträger, beispielsweise als E-Mail mit PDF, bereitgestellt.

3. Leistungsumfang und Änderungen

Nicht ausdrücklich beauftragte Leistungen, etwa Gestaltung, Datenkorrektur, Proof, Lektorat, Montage oder Einlagerung, sind nicht automatisch im Preis enthalten. Notwendige Zusatzleistungen und ihre Kosten werden vor Ausführung abgestimmt. Änderungen nach Auftragserteilung erfolgen nur nach Einigung über Inhalt, Mehr- oder Minderkosten und mögliche Terminfolgen. Gesetzliche Warn- und Sorgfaltspflichten bleiben bestehen.

Druckdaten und Produktion

4. Preise und Zahlung

Verbrauchern wird vor Vertragsabschluss der Gesamtpreis einschließlich Umsatzsteuer sowie vereinbarter Versand- und Zusatzkosten mitgeteilt. Soweit Kosten noch nicht berechnet werden können, werden ihre Berechnungsgrundlagen und ihr mögliches Anfallen offengelegt. Gegenüber Unternehmern können ausdrücklich als solche bezeichnete Nettopreise zuzüglich Umsatzsteuer vereinbart werden.

Zahlungsziel, Zahlungsart und eine allfällige Anzahlung richten sich nach der konkreten Vereinbarung. Ohne besondere Vereinbarung gelten die gesetzlichen Fälligkeitsregeln. Zusätzliche Entgelte oder Preisänderungen werden nicht allein durch diese AGB begründet. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Regeln; Mahn- und Betreibungskosten werden nur im gesetzlich zulässigen Umfang geltend gemacht.

5. Bereitstellung und Prüfung der Druckdaten

Der Kunde stellt die für den Auftrag notwendigen Dateien und Angaben rechtzeitig in den vereinbarten Formaten bereit. Dazu zählen gegebenenfalls Beschnitt, Auflösung, Farbprofil und Angaben zu Sonderfarben. Der Kunde ist für die von ihm bereitgestellten Inhalte verantwortlich und muss die erforderlichen Nutzungsrechte besitzen.

Art und Umfang einer technischen Datenprüfung werden im Angebot beschrieben. Eine technische Prüfung ist kein vollständiges Lektorat und keine allgemeine Prüfung sämtlicher Bild-, Marken- oder Urheberrechte. Erkennt VAMONOS offensichtliche Ungeeignetheit, Widersprüche oder Risiken, weist VAMONOS darauf hin. Eigene Bearbeitungsfehler sowie gesetzliche Prüf- und Warnpflichten werden dadurch nicht ausgeschlossen.

6. Korrektur und Druckfreigabe

Soweit eine Freigabe vereinbart ist, erhält der Kunde eine eindeutig bezeichnete Version zur Kontrolle. Er prüft insbesondere Texte, Namen, Zahlen, Bilder, Format und Anordnung. Die Freigabe soll zur Nachvollziehbarkeit mit Versionsbezeichnung, etwa per E-Mail, erfolgen; gesetzlich zulässige Erklärungsformen bleiben unberührt. Schweigen gilt nicht als Druckfreigabe.

Die Freigabe bestätigt die vom Kunden kontrollierbare Ausführung der freigegebenen Version. Sie ist kein pauschaler Verzicht auf Gewährleistung oder Schadenersatz. Fehler, die erst bei Produktion oder Verarbeitung entstehen, sowie nicht erkennbare Mängel werden von einer Freigabe nicht erfasst. Nachträgliche Änderungswünsche werden nach Punkt 3 behandelt.

7. Farbe, Material und Auflage

Die vereinbarten Produkteigenschaften bleiben verbindlich. Bildschirmdarstellungen können wegen Beleuchtung, Monitoreinstellung, Material und Druckverfahren von einem Druck abweichen. Ist Farbverbindlichkeit erforderlich, werden ein geeigneter Proof, Andruck oder ein verbindliches Muster und die maßgeblichen Prüfkriterien vereinbart. Dieser Hinweis erlaubt keine beliebigen Qualitätsabweichungen.

Die bestellte Menge ist zu liefern. Eine Mehr- oder Minderlieferung samt Abrechnung bedarf einer konkreten Vereinbarung; eine pauschale Mengentoleranz wird durch diese AGB nicht eingeführt.

Lieferung und Rechte am Ergebnis

8. Termine und Mitwirkung

Vereinbarte Liefer- und Leistungstermine sowie erforderliche Mitwirkungsschritte werden im Auftrag festgehalten. Fehlen rechtzeitig zugesagte Daten oder Freigaben, informiert VAMONOS unverzüglich über die Auswirkungen und stimmt einen angepassten Ablauf ab. Ein Fixtermin wird dadurch nicht ohne Weiteres unverbindlich. Gesetzliche Rechte bei Verzögerung, Nichterfüllung oder Unmöglichkeit bleiben bestehen.

9. Produktionspartner und Versand

VAMONOS kann geeignete Produktions- und Versandpartner einsetzen. Vertragspartner des Kunden bleibt VAMONOS; die gesetzlichen Verantwortlichkeiten für die eingesetzten Erfüllungsgehilfen werden dadurch nicht eingeschränkt. Lieferadresse, Liefergebiet, Versandkosten sowie Abholung oder Montage werden vor Vertragsabschluss vereinbart.

Für Verbraucher: Beim von VAMONOS organisierten Versand geht das Risiko für Verlust oder Beschädigung grundsätzlich erst mit Ablieferung an den Kunden oder den von ihm bestimmten Dritten, der nicht Beförderer ist, über. Beauftragt der Verbraucher selbst einen von VAMONOS nicht angebotenen Beförderer, gilt die gesetzliche Ausnahme nach § 7b KSchG.

Offensichtliche Transportschäden sollen zur schnellen Klärung möglichst dokumentiert und gemeldet werden. Für Verbraucher ist dies keine Voraussetzung für gesetzliche Ansprüche. Bei Unternehmern bleiben die gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten nach Punkt 12 maßgeblich. Teillieferungen erfolgen nur aufgrund einer Vereinbarung oder soweit gesetzlich zulässig und zumutbar; nicht vereinbarte zusätzliche Versandkosten werden nicht verrechnet.

10. Eigentum und Nutzungsrechte

Gelieferte Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung ihres Kaufpreises Eigentum von VAMONOS, soweit ein Eigentumsvorbehalt rechtlich möglich ist. Zwingende gesetzliche Rechte des Kunden werden nicht beschränkt.

Der Kunde räumt VAMONOS an seinen Vorlagen die zur Ausführung des Auftrags notwendigen Rechte ein, einschließlich einer erforderlichen Weitergabe an Produktionspartner. Eine Verwendung zu Werbung oder als Referenz erfolgt nur mit gesonderter Berechtigung. Für von VAMONOS erstellte Gestaltung werden Nutzungszweck und Rechteumfang im Auftrag festgelegt. Offene Produktionsdateien, Schriftlizenzen und Rechte Dritter sind nur im vereinbarten und rechtlich möglichen Umfang umfasst.

11. Auftragsaufhebung und Rücktritt

Einvernehmliche Auftragsaufhebungen können vereinbart werden. Besteht kein gesetzliches Rücktrittsrecht, richten sich etwaige Ansprüche wegen einer vom Kunden veranlassten Beendigung nach der Vereinbarung und dem Gesetz; ersparte Aufwendungen und gesetzlich anzurechnender anderweitiger Erwerb sind zu berücksichtigen. Diese AGB legen keine pauschale Stornogebühr und keinen automatischen Anspruch auf den vollen Auftragspreis fest.

Gesetzliche Rücktritts- und Auflösungsrechte, insbesondere bei Mängeln oder Verzug, bleiben bestehen. Verbraucher erhalten für einschlägige Fernabsatz- und Außergeschäftsraumverträge die Informationen in den Anlagen A bis C. Ein Ausschluss des FAGG-Rücktritts für individualisierte Ware beseitigt keine Gewährleistungsrechte.

Gewährleistung und Verbraucherrechte

12. Reklamationen und Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Reklamationen können an office@vamonos.at oder an die oben genannte Geschäftsanschrift gerichtet werden. Auftragsnummer, Beschreibung und gegebenenfalls Fotos erleichtern die Bearbeitung; für Verbraucher wird daraus keine zusätzliche Ausschlussfrist oder Formpflicht abgeleitet.

Für Verbraucher: Beim Warenkauf gelten insbesondere die Rechte nach dem Verbrauchergewährleistungsgesetz. Je nach gesetzlichen Voraussetzungen bestehen Ansprüche auf Verbesserung oder Austausch sowie auf Preisminderung oder Vertragsauflösung. Die Herstellung des mangelfreien Zustands erfolgt innerhalb angemessener Frist, ohne Kosten und ohne erhebliche Unannehmlichkeiten. Zwingende Fristen, Beweislastregeln und Kostenpflichten werden nicht verkürzt.

Die Gewährleistungsfrist für Waren beträgt grundsätzlich zwei Jahre ab Übergabe. Soweit die entsprechende Bestimmung des VGG anwendbar ist, verlängert sie sich bei Verbesserung zur Herstellung des mangelfreien Zustands einmal um ein Jahr. VAMONOS informiert vor der Abhilfe über das gesetzliche Wahlrecht und die mögliche Fristverlängerung. Für andere Vertragsarten, insbesondere Werkleistungen, gelten die jeweils einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

Nur B2B: Bei beiderseits unternehmensbezogenen Geschäften gelten, soweit anwendbar, die gesetzlichen Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten nach §§ 377 ff. UGB. Erkennbare Mängel sind nach ordnungsgemäßer Untersuchung innerhalb angemessener Frist anzuzeigen; später hervorkommende Mängel innerhalb angemessener Frist nach ihrer Entdeckung. Gesetzliche Ausnahmen bleiben bestehen. Diese Obliegenheiten gelten nicht für Verbraucher.

13. Haftung

VAMONOS haftet nach den gesetzlichen Vorschriften. Diese AGB enthalten keinen allgemeinen Haftungsausschluss, keine pauschale Beschränkung auf den Auftragswert und keine Verkürzung gesetzlicher Verjährungsfristen. Die Verantwortlichkeit für eigene Fehler und eingesetzte Erfüllungsgehilfen bleibt erhalten.

14. Daten und Aufbewahrung

Druckdaten werden zur Auftragsabwicklung verarbeitet und nur im dafür erforderlichen Umfang an beauftragte Partner weitergegeben. Eine Archivierung für Nachbestellungen bedarf einer gesonderten Vereinbarung. Der Kunde soll eigene Ausgangsdateien sichern. Aufbewahrungsfristen, Löschung, datenschutzrechtliche Verantwortlichkeiten und eine gegebenenfalls erforderliche Auftragsverarbeitungsvereinbarung werden gesondert geregelt. Die AGB ersetzen keine Datenschutzhinweise.

15. Anwendbares Recht und Streitigkeiten

Es gilt österreichisches Recht. Bei Verbrauchern werden dadurch zwingende Schutzvorschriften des Staates ihres gewöhnlichen Aufenthalts, die ohne Rechtswahl anwendbar wären, nicht entzogen. Für die gerichtliche Zuständigkeit gelten die gesetzlichen Vorschriften. Ein ausschließlicher Gerichtsstand für Verbraucher wird nicht vereinbart. Unwirksame Bestimmungen werden durch die einschlägigen gesetzlichen Regeln ersetzt; eine automatische Ersetzung durch die wirtschaftlich ähnlichste Klausel erfolgt nicht.

ANLAGE A / NUR VERBRAUCHER

Widerruf bei Waren

Diese Informationen gelten für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen, soweit das FAGG anwendbar ist. Widerruf und Rücktritt bezeichnen hier dasselbe gesetzliche Recht.

A1. Individuell angefertigte Druckprodukte

Für Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf persönliche Bedürfnisse zugeschnitten sind, besteht nach § 18 Abs. 1 Z 3 FAGG kein Rücktrittsrecht. Das kann beispielsweise Visitenkarten mit individuellen Kontaktdaten oder Druckprodukte mit einem eigens gelieferten Motiv betreffen. VAMONOS weist vor Vertragsabschluss beim konkreten Produkt auf eine tatsächlich einschlägige Ausnahme hin.

Die bloße Auswahl einer angebotenen Standardvariante oder eine erst nach Bestellung erfolgende Beschaffung begründet für sich allein keinen solchen Ausschluss. Gesetzliche Mängel- und Verzugsrechte bleiben bestehen.

A2. Waren, für die ein Widerrufsrecht besteht

Sie können den Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Begründung widerrufen. Die Frist beginnt mit Erhalt der Ware durch Sie oder einen von Ihnen bestimmten Dritten, der nicht Beförderer ist. Bei mehreren getrennt gelieferten Waren einer einheitlichen Bestellung ist der Erhalt der letzten Ware maßgeblich; bei Lieferung einer Ware in Teilen der Erhalt des letzten Teils. Bei regelmäßigen Warenlieferungen über einen festgelegten Zeitraum beginnt die Frist mit Erhalt der ersten Ware.

Zur Ausübung genügt eine eindeutige Erklärung an VAMONOS e.U., Amerlingstraße 4/21, 1060 Wien, Österreich, office@vamonos.at, Telefon +43 676 676 7652. Sie können das beigefügte Formular nutzen, müssen es aber nicht. Es reicht, die Erklärung vor Ablauf der Frist abzusenden.

A3. Rückzahlung und Rückgabe

Nach einem wirksamen Widerruf erstatten wir erhaltene Zahlungen einschließlich der Kosten der günstigsten angebotenen Standardlieferung unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab Eingang der Widerrufserklärung. Mehrkosten einer von Ihnen gewählten teureren Versandart werden nicht erstattet. Die Rückzahlung erfolgt mit demselben Zahlungsmittel, sofern nicht ausdrücklich kostenfrei etwas anderes vereinbart wurde.

Wenn wir keine Abholung angeboten haben, dürfen wir die Rückzahlung bis zum Erhalt der Waren oder Ihres Rücksendenachweises zurückhalten, je nachdem, was früher eintritt. Sie senden oder übergeben die Ware unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen nach Ihrer Widerrufserklärung; rechtzeitige Absendung genügt. Für Wertverlust haften Sie nur bei einem zur Prüfung von Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktion nicht notwendigen Umgang und bei ordnungsgemäßer Belehrung.

Bitte senden oder übergeben Sie die Ware an VAMONOS e.U., Amerlingstraße 4/21, 1060 Wien, Österreich. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung, wenn die Ware aufgrund ihrer Beschaffenheit normal mit der Post beziehungsweise als Paket zurückgesandt werden kann. Bei nicht paketfähiger Ware tragen wir die unmittelbaren Rücktransportkosten und organisieren die Rückgabe mit Ihnen. Eine gesetzliche Pflicht zur kostenlosen Abholung bleibt unberührt. Kosten einer berechtigten Gewährleistungsabwicklung werden Ihnen nicht auferlegt.

ANLAGE B / NUR VERBRAUCHER

Widerruf bei Dienstleistungen

B1. Separat beauftragte Gestaltung und Druckvorstufe

Für einen Fernabsatz- oder Außergeschäftsraumvertrag über eine separat beauftragte Dienstleistung können Sie innerhalb von 14 Tagen ab Vertragsabschluss ohne Begründung widerrufen. Die Ausnahme für individuell angefertigte Waren wird nicht pauschal auf eine separate Gestaltungsleistung übertragen. Bei kombinierten Leistungen ist die rechtliche Einordnung des konkreten Vertrags maßgeblich.

Den Widerruf erklären Sie gegenüber VAMONOS e.U., Amerlingstraße 4/21, 1060 Wien, Österreich, office@vamonos.at, Telefon +43 676 676 7652. Eine eindeutige Erklärung genügt; das Formular ist freiwillig. Rechtzeitige Absendung wahrt die Frist. Erhaltene Zahlungen werden unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab Zugang des Widerrufs, mit dem ursprünglichen Zahlungsmittel oder einer ausdrücklich vereinbarten kostenfreien Alternative erstattet.

B2. Beginn während der Widerrufsfrist

Eine vorzeitige Ausführung erfolgt nur auf Ihr ausdrückliches Verlangen und unter den gesetzlichen Voraussetzungen. Bei einem wirksamen Widerruf nach rechtmäßig verlangtem Beginn kann ein verhältnismäßiger Betrag für bis dahin erbrachte Leistungen anfallen. Voraussetzung sind insbesondere die erforderlichen vorvertraglichen Informationen. Ohne diese Voraussetzungen entsteht kein solcher anteiliger Entgeltanspruch.

Bei einer entgeltlichen Dienstleistung erlischt das Rücktrittsrecht wegen vollständiger Leistungserbringung nur, wenn zuvor Ihre ausdrückliche Zustimmung zum Beginn sowie die gesetzlich erforderliche Kenntnisbestätigung zum Verlust des Rechts vorlagen. Der bloße Arbeitsbeginn lässt das Recht nicht erlöschen.

B3. Gesonderte Erklärung für einen frühen Beginn

Diese freiwillige Erklärung wird nur verwendet, wenn Sie einen Beginn vor Ablauf der Widerrufsfrist wünschen. Beide Entscheidungen sind gesondert und ohne vorausgewählte Zustimmung abzugeben; die allgemeine Zustimmung zu AGB ersetzt sie nicht. Bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen ist das Verlangen auf einem dauerhaften Datenträger abzugeben.

Auftrag / Leistung: _____
Vereinbarter Gesamtpreis: _____

[ ] Ich verlange ausdrücklich, dass VAMONOS mit der oben beschriebenen Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt.

[ ] Ich bestätige, dass ich bei vollständiger Erbringung der Dienstleistung mein Rücktrittsrecht unter den erläuterten gesetzlichen Voraussetzungen verliere.

Ich wurde darüber informiert, dass bei Widerruf nach dem von mir verlangten Beginn ein gesetzlich zulässiges anteiliges Entgelt für die bereits erbrachte Leistung anfallen kann.

Name / Datum / Erklärung: _____

ANLAGE C / VERBRAUCHER

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:
VAMONOS e.U.
Amerlingstraße 4/21
1060 Wien, Österreich
office@vamonos.at

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

_____

_____

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

_____

Name des/der Verbraucher(s)

_____

Anschrift des/der Verbraucher(s)

_____

_____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

_____

Datum

_____

(*) Unzutreffendes streichen.

Formular nach Anhang I B FAGG; Unternehmerangaben eingesetzt. Der Widerruf ist nicht an die Verwendung dieses Formulars oder an eine Unterschrift bei elektronischer Erklärung gebunden.